

Sächsische Zeitung

Abonnement-Preis pro Quartel 3 Mark.

Intentionsgebühren für die fünfgehaltene Stelle oder deren Raum...

verm. im G. Schwesdtke'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Nummer 281.

Halle, Mittwoch, 1. December 1866.

178. Jahrgang.

Halle, den 30. November.

Der Kaiser und die Heeresvorlage.

Wir waren in der Lage, schon in der gestrigen 2. Ausgabe unseren Lesern telegraphisch den Empfang des Reichstagspräsidiums durch den Kaiser zu melden...

Der Kaiser sprach während der ganzen Dauer der Audienz - etwa zehn Minuten - fast ununterbrochen. Er erwähnte die auswärtigen Beziehungen Deutschlands und gab der Jüberting in die Erwartung des Friedens Ausdruck.

Der Kaiser stand während der Audienz, richtete an jeden der Präsidenten einige freundliche Worte und reichte ihnen beim Abschied die Hand.

Politische Mittheilungen.

Eugen Richter über die Militärvorlage. Am Sonntag fand in Berlin im Volkshaus bei Ludwig Löwe eine Wählerversammlung statt, in der sich Richter über die Heeresvorlage erging wie folgt:

Dreißig bedeutet in dieser Volkshaus durch die politische Situation, dass er sich absetzt. Der Reichstag ist eröffnet und Sie kennen die inhaltlichen Vorlagen, die seiner warten. Sie wissen, dass eine neue Militärvorlage eingebracht ist...

nöthige. (Fortgesetzt. So wie Herr Richters Erachtungen durch dreimaliges Nein-Nun. Red.)

Danach sprach Herr v. Stauffenberg. Seine Rede bietet nichts Herwörtendes. Er sprach von der Tugendboldenhaftigkeit der freimüthigen Partei, in der allein noch keusche Herzen in allen Beziehungen, wahre Jünglingsseelen zu finden seien...

\* Der Kaiser empfing am Sonntag noch den Besuch der Kronprinzessin. Am Montag Vormittag ließ sich der Kaiser den üblichen Vortrag halten, arbeitete mit dem Chef des Zivilkabinetts und ertheilte Nachmittags im Beisein des Staatssekretärs Grafen Herbert Bischoff am 1. Uhr dem neuernannten sächsisch-norddeutschen Gesandten, Kammerherrn v. Lagerheim...

\* Fürst Hohenlohe, der Statthalter von Elsaß-Lothringen, betonte vor einigen Tagen bei einer Festlichkeit, daß für ihn die Zeit herankomme, wo an Stelle des Beobachtens und Sichorientirens die That der direkten Theilnehmung an der Arbeit träte.

\* Unter 8. d. M. hat der griechische Finanzminister der Kammer eine Rede gehalten, die welche das Gesetz vom 19. April 1866, das Jolkstaxi betreffend, wesentlich modifizirt hat.

Der Provinziallandtag der Rheinprovinz hat sich mit Rücksicht auf den Nothstand unter den kleinern Besitzern, die jenseit durch Kreditmangel oder wucherische Ausbeutung dem Untergange verfallen wurden, mit der Bitte an die Staatsregierung gewandt, der Provinzial-Landtag eine Subvention aus Staatsmitteln zu gewähren, und zwar durch einjährige Ueberweisung berichtigter Beträge, welche auf Grund des Gesetzes über die Vertheilung der im Stromgebiete des Rheines durch die Schiffsahrt herbeigeführten Verheerungen vom 21. Januar 1866 die Quantität von jährlich 3 Millionen in ähnlicher Weise für ein fünfjähriges Verhältniß entgegengenommen werden...

Wie sich der Bischof von Fulda über das Centrum ausgeprochen hat, erklärt die ultramontane „Wiederr. Volksz.“

Die Neuerungen lassen sich dahin zusammenfassen: Die Haltung des Centrums trage dem Friedensbedürfnisse die Rechnung. Der Kaiser, der Kronprinz, Fürst Bismarck wollten ausdrücklich den Frieden angehen...

Bulgariens. Die Nachrichten aus Bulgarien stehen nur schwach. - Schneefälle unterbrechen die Telegraphenleitungen. Der Winter meist es freundlicher mit den Menschen als je selber mit sich!

Die „Wolff. Zig.“ will von Verhandlungen betrieß der Reichs- mit der Deutschen Bank wissen, welcher das Territorium der Eisenbahnen verpachtet werden soll.

Da im Lande mehrere durch russische Ruhestreitende Reserve-Offiziere nach Kaulbars Methode das Volk aufzuwiegen versuchten, brachte der Kriegs-

minister einen Gesetzesvorschlag ein, wonach solche Offiziere und Militärpersonen direct dem Militärfragehuch unterworfen sollen.

Fürst Alexander von Bulgarien wird sich, wie das „Berl. Tglbl.“ hört, Anfang December nach England begeben, um dort der Laufe des erfochtenen Solones seines Bruders, des Prinzen Heinrich von Battenberg, des Schwieger Sohnes der Königin Victoria, beizuwohnen.

General v. Kaulbars ist am 28. Vormittags in Deiffa eingetroffen und am Abend nach Petersburg weitergereist.

Das bonapartistische Organ „La Patrie“ veröffentlicht ein angebl. aus Sofia vom 17. November datirtes Schreiben, welches General Kaulbars an ihren dortigen Correspondenten Lucien Millevoye gerichtet haben soll. Der General schreibt, er habe seit den ersten Tagen seiner Ankunft in Bulgarien aus allen Theilen Frankreichs eine große Anzahl Briefe erhalten, worin man nicht aufhöre, ihm die sympathischsten Wünsche für den Erfolg seiner schwierigen Mission auszubringen. Da es ihm nicht möglich wäre, allen zu antworten, welche ihn mit ihrem Interesse und Wohlwollen beschrien, bezieht er sich, denselben durch die Presse eine lebhafteste Dankbarkeit für ihre moralische Unterstützung in dem Feldzuge, den er gegen die unglücklichen, Unthätigen und Ungelehrten auszubringen, voraussetzt, daß jene Mystifikation vorliegt, dürfte dieser sonderbare Brief eines russischen Generals und Diplomaten als ein Pendant zum Spiel der „Marsellaise“ durch die russische Marine-Musik bezeichnet werden.

Oesterreich. Die österreichische Delegation genehmigt ohne Debatte unverändert das außerordentliche Heeresreformgesetz, sowie die übrigen verlangten Erbkette. Die verschiedenen Referenten constatiren die Uebereinstimmung der Beschlässe der beiden Delegationen.

Ungarische Delegation. Graf Zichy fragte den Minister des Auswärtigen mit Rücksicht auf das Gedächtniß, daß die russische Diplomatie die Ernennung des Fürsten von Mingrelien zum Gouverneur von Dismucien bei der Abreise in Vordruck vorzuziehen demgegenüber einnehmen werde. Sectionschef Szecsenyi antwortete, daß der Minister von diesen oder ähnlichen Vorgängen keine Kenntniß habe. Uebrigens ist es bekannt, daß die Ernennung eines General-Gouverneurs von Dismucien nur im Sinne des Berliner Vertrages vorgenommen werden könne und daß dieselbe der Befähigung sämtlicher Signaturnächte bedürfe. Die Antwort wird zur Kenntniß genommen. Darauf erfolgte die Annahme des Budgets des Ministers des Auswärtigen in unveränderter Form.

Schweiz. Die beiden eidgenössischen Räte sind heute Nachmittags eröffnet worden. Der Ständerath nahm das Gesetz über die Organisation des Landsturmes mit großer Majorität an.

Frankreich. Deputirtenkammer. Bei der Berathung des Credits von 30 Millionen Frs. für das Protectorat über Tonkin erklärte der Minister des Auswärtigen, Freycinet, der geforderte Betrag von 30 Mill. würde nach und nach verschwinden, es sei eine jährliche Verminderung desselben um 5 Millionen in Folge der Zunahme der Einnahmen vorauszusetzen. Von einer Räumung Tonkins könne nicht mehr die Rede sein. Der Minister appellirte an den Patriotismus der Kammer und erbittet eine einstimmige Annahme, um dadurch vor den auswärtigen Nationen und den Eingeborenen Tonkins die Festigkeit der französischen Einrichtungen daselbst zu befestigen. (Beifall.)

Paul Dubal spricht für die Räumung Tonkins. Freycinet erklärte, er würde eine Reduktion der Credits als ein Anzeichen dafür ansehen, daß man an die Räumung Tonkins denke, die Regierung müsse einen derartigen Gedanken entschieden zurückweisen. Der Kredit wurde schließlich mit 278 gegen 249 Stimmen genehmigt, ebenso wurde der Kredit für das Protectorat über Tonkin bewilligt.

„Temps“ weist nach, die Präsenzstärke des französischen Heeres, die nicht nach dem Budgetetat beurtheilt werden könne, sei geringer als die deutsche. Das Budget sei höher, weil der französische Soldat 1200, der deutsche 900 Frs. koste. (In dem Avant la bataille wurde die Stärke des französischen Heeres aber bedeutend höher angegeben als die des deutschen. Red.)

Eine Gabelstiftungs-Verammlung unter Senator Zolains Vorhitz in Zibollaf wurde durch Anarchisten gesprengt. Es kam zu heftiger Prügelei, in welche Senator Zolain fast eingriff. Es legte beiderseits Verwundungen ab und die Polizei nahm zahlreiche Verhaftungen vor.

Saint Denis ist in großer Erregung. Der Verfasser einer dortigen „Kantiquität“ hat nämlich das „Gabinets“ - Geheimniß an eine ausländische Schrift verathen. Mittheilung ist ein Buchhalter des Hauses, der getrunken verathet wurde; der Verfasser selbst entkam. Wie es heißt, ist er ein Deutscher. Namens Weiser. Unter der französischen Arbeiter-Bevölkerung von Saint Denis herrscht in Folge dessen größte Erbitterung, so daß man um die Sicherheit der fremden Arbeiter, die dort sehr zahlreich sind, ernstlich besorgt ist. Der „Bellevue“ hat sich in eigener Person nach St. Denis begeben, um die nöthigen Vorkehrungen zu treffen. Die meisten Arbeiter ertheilten die unterzeichnete eine Adresse an den hiesigen Gesandten Nordame-





nach als ein Viertel des Stammkapitals regulierten. ...

- Die Generalversammlung der ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

- Die Reichsanbahnverwaltung hat neuerdings die ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

sein Brodraffkuchen 26,25 d. sein Brodraffkuchen 26,00 d. ...

Stierkopf, 24. November. Panawalle (Kunigsberg). ...

Berlin, 29. November. Die Börse eröffnete heute ...

Waffertand der Enale bei Halle an der Königl. ...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 29. November. ...

Verlag der Allergemeinschaft 'Vollste Zeitung' zu Halle. ...

Hallischer Tages-Kalender. Mittwoch, den 1. Dezember. ...

Sat. Universitäts-Bibliothek (Friedrichstr.) ...

Industrielle Gesellschaften. ...

Bergwerks- u. Hüttenbergesellschaften. ...

Schäfel. ...

Waffertand der Enale bei Halle an der Königl. ...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 29. November. ...

Berliner Börse v. 29. November.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Deutsche Eisenbahn-Privilegien-Obligationen.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Eisenbahn-Stamm- und Stamm-Privilegien-Aktien.

Table with 2 columns: Stock names and prices.

Ausländische Eisenbahn-Privilegien-Obligationen.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.

Table with 2 columns: Bond names and prices.